

1. Datenschutzhinweis im Zusammenhang mit der Koordinierung von Veranstaltungen und Aktionen im öffentlichen Raum

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die Gemeinde Salzatal vertreten durch den Bürgermeisterin, Straße der Einheit 12a, 06198 Salzatal - Tel. 034609 28-0, E-Mail: buergemeister@gemeinde-salzatal.de - verarbeitet ihre personenbezogenen Daten im Sachgebiet Ordnungsaufgaben.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der Gemeinde Salzatal, Straße der Einheit 12a, 06198 Salzatal
E-Mail: Datenschutzbeauftragter@gemeinde-salzatal.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

Durchführung von Veranstaltungen.

Ihre Daten werden zum Zwecke der Antragsbearbeitung auf Grundlage des Art. 6 Abs.1 S.1e DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt) in Verbindung mit SOG LSA § 27 verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Zu diesem Zweck dürfen Ihre Daten an die Kämmerei und das Hauptamt der Gemeinde Salzatal, den Landkreis Saalekreis, die Polizei und das Land Sachsen-Anhalt weitergegeben werden.

Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt unsererseits in der Regel nicht.

Im Übrigen werden Ihre Daten nur dann weitergegeben, wenn hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

6. Dauer der Speicherung

Rechtsgrundlage für die Speicherung der Daten ist das Datenschutzgesetz. Ihre personenbezogenen Daten werden zur Aufgabenerfüllung nur so lange gespeichert, wie es für den oben angegebenen Zweck erforderlich ist. Für Veranstaltungsanträge ist eine Aufbewahrungsfrist von drei Jahren vorgesehen. Aufbewahrungsfristen beginnen mit Ablauf des Jahres, in dem der Vorgang abgeschlossen wird.

7. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf deren Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17, 18 DSGVO). Ferner besteht ein Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO) gegen die Verarbeitung, soweit diese nicht ausschließlich zur Aufgabenerfüllung erfolgt; ein Recht auf Übertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) der von Ihnen bereitgestellten Daten.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Gemeinde Salzatal, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg, Tel. 0391 81803-0, E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de, Internet: www.datenschutz.sachsen-anhalt.de, wenn sie der Ansicht sind, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, ist diese stets zukunfts wirksam widerruflich. Dieser Widerruf muss schriftlich erfolgen.

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Zurverfügungstellung Ihrer Daten ist für die Bearbeitung des Antrages erforderlich.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann dem Antrag oder der Anzeige nicht entsprochen werden.